



## Wahlaufzuruf zur Landtagswahl am 27. März 2011

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 27. März, wählen die Menschen in Baden-Württemberg den 15. Landtag. Sie alle haben dabei die Gelegenheit, durch Ihre Stimme die Geschehnisse des Landes Baden-Württemberg, von dem Sie ein wichtiger Teil sind, an entscheidender Stelle mitzugestalten. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter werden die Entwicklung von Baden-Württemberg in den kommenden fünf Jahren maßgeblich mitbestimmen.

Ich bitte Sie deshalb, von Ihrem Wahrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme abzugeben. Unabhängig von Ihren politischen Ansichten und den Erfolgsaussichten der von Ihnen favorisierten Partei bringen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Ihr Bei-

kenntnis zur Demokratie und zu den demokratischen Regeln der Meinungsbildung zum Ausdruck. Und Sie können die politischen Prozesse in Baden-Württemberg mitgestalten. Werben Sie bitte auch bei Ihren Freunden und Bekannten für die Teilnahme an der Wahl, um eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erzielen und um somit die Demokratie zu stärken.



Demokratie zu

Im Namen der Stadt Singen möchte ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen und im Rathaus für ihren persönlichen Einsatz ganz herzlich danken.

Am Wahltag selbst wird die Stadtverwaltung Sie im Ratssaal des Rathauses ab 18 Uhr aktuell über die Ergebnisse in Singen und in Baden-Württemberg informieren, bis der Wahlleiter das vorläufige Endergebnis feststellt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Ihr

Oliver Ehret  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

## Die 2000-Watt-Familie: Wer macht mit?

Die Städte Singen und Radolfzell haben mit Unterstützung der Sparkasse Singen-Radolfzell eine Energiekampagne auf den Weg gebracht, für die Testfamilien gesucht werden. Das Projekt leistet einen Beitrag auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft. Durch Effizienzsteigerung will man nun den Energieverbrauch von heute 6000 Watt pro Kopf auf 2000 Watt senken.

**Gesucht werden interessierte Familien oder Singles, die gerne etwas ausprobieren und klimafreundlich leben wollen, die bereit sind, sich begleiten zu lassen.**

(Christiane Kaluzu-Däschle, städtische Umweltschutzstelle)

In einem Experiment werden daher Freiwillige von Fachberatern begleitet und innerhalb eines Jahres an die 2000-Watt-Gesellschaft herangeführt. Die Testfamilien erhalten Tipps und Beratung sowie je nach persönlichem Profil eine Sachleistung in Höhe von rund 200 Euro. Eine begleitende Veranstaltungsreihe bietet viel Platz für Erfahrungsaustausch und Diskussionen.

Während des Projektes wird die Öffentlichkeit auf dem Laufenden gehalten, um die Vision „2000-Watt-Gesellschaft“ verständlich zu machen und zum Nachahmen zu animieren. Es soll gezeigt werden, was heute technisch möglich und was davon auch umsetzbar ist.

Energie kann man in vielen Lebensbereichen sparen. Nicht nur beim Wohnen und bei der Mobilität, auch beim Konsum und bei der Ernährung lässt sich der Energieverbrauch drosseln. Folgende vier Beispiele verdeutlichen, wie man im Alltag



leicht seine CO<sub>2</sub>-Emissionen verringern kann:

- Wasser wird energiesparender im Kocher erhitzt als auf der Herdplatte.
- Das Fahrrad ist nicht nur eine CO<sub>2</sub>-arme Alternative zum Auto, sondern hält gleichzeitig fit.
- Die Wäsche trocknet bei schönem Wetter umweltfreundlicher auf der Leine als im Trockner.
- Regionales Gemüse spart frisch zubereitete Energie gegenüber der Tiefkühlkost.

Gesucht werden interessierte Familien oder Singles, die gerne etwas ausprobieren und klimafreundlich leben wollen, die bereit sind, sich begleiten zu lassen.

Weitere Informationen und Hinweise zur Bewerbung sind im Flyer zu finden (zu bekommen im Rathaus, BÜZ, DAS 2, bei den Stadtwerken und in den Ortsteilen oder im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de) unter der Rubrik **Bürgerservice – Energie und Klimaschutz**).



### Stichwort: Energieverbrauch

Der Energieverbrauch der Welt liegt heute bei durchschnittlich 2000 Watt pro Kopf, also der kontinuierlichen Leistung von 20 Glühbirnen à 100 Watt. In Westeuropa beträgt der Pro-Kopf-Verbrauch das Dreifache davon.

Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ) verfolgt in ihrem Programm Novatlantis die Vision der „2000-Watt-Gesellschaft“, bei der versucht wird, Energie ef-

fizienter zu nutzen und die Energiereserven der Welt zu schonen.

Auch der Einzelne kann schon heute einen persönlichen Beitrag dazu leisten.

Mit welchem Verhalten und Lebensstil das zu vernünftigen Kosten und ohne Verlust an Lebensqualität möglich ist, wollen die Städte Singen und Radolfzell in einer eigenen Kampagne aufzeigen.

Weitere gibt es im Internet unter [www.novatlantis.ch](http://www.novatlantis.ch).



### August-Ruf-Straße/Hegaustraße

## Auf die Bühne – fertig, los!



Wer wollte schon immer einmal Bühnenluft schnuppern oder sein Kunstwerk präsentieren? Egal ob Singen, Tanzen, Musizieren oder Schauspielen: Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen – jeder ist aufgerufen, sein Können oder seine Kunst auf der Aktionsbühne an der Ecke August-Ruf-Straße/Hegaustraße zu zeigen. Mitten in der pulsierenden Stadt freut sich ein großes und dankbares Publikum auf originelle Auftritte und Präsentationen. Der Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Die Bühne wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Anmeldungen und weitere Informationen sind bei der Stadt Singen, Pressestelle, Axel Huber, Telefon 07731/85-105, erhältlich.

## Stadtbus: Bequemer Ein- und Ausstieg auch für Fahrgäste mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen

Alle dreizehn Busse, die im Stadtverkehr eingesetzt sind, fahren mit der sogenannten Niederflertechnik. Durch den stufenlosen Buseinstieg können Rollstuhlfahrer und Fahrgäste mit Rollatoren ohne fremde Hilfe bequem ein- und aussteigen. Hierfür eignet sich am besten der Mitteleinstieg, da dort am meisten Platz ist. Der Einstieg vorne beim Busfahrer ist zu eng.



Jedem Fahrgast wird ausreichend Zeit zum Ein- und Aussteigen gelassen, es muss also niemand eilen. Im Notfall kann man einen anderen Fahrgast oder den Busfahrer um Hilfe bitten.

(Markus Schwarz, Stadtwerkechef)

Die Singener Stadtbusse verfügen

über Gurte, mit denen Rollstühle und Rollatoren gesichert werden können. Bei den neuen Bussen hat man außerdem auf einen Sitzreihe verzichtet, um ausreichend Platz für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen zu schaffen. Bei Bedarf kann dem Busfahrer auch ein Signal gegeben werden, damit er die Rampe umklappt.

Das Aussteigen bewerkstelligt ein Fahrgast mit Rollator idealerweise rückwärts, denn der Test unter Alltagsbedingungen hat erwiesen, dass sich die kleinen Vorderräder der praktischen Handwagen gerne in dem Spalt zwischen Fahrzeug und Bordstein einklemmen, somit ein erhöhtes Sturzrisiko in sich bergen.

## „Erzählzeit ohne Grenzen“: Eröffnung mit Autoren und Familienband

Bei der Eröffnung des zweiten deutsch-schweizerischen Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen am Montag, 28. März, um 19.30 Uhr im Stadttheater Schaffhausen steht das Thema „Familienbände“ ganz im Mittelpunkt. Verkörpert wird es von vier Autoren und Autorinnen aus der Schweiz und Deutschland, die vor allem eines vereint: die lust- und kunstvolle Auseinandersetzung mit familiären Bezügen in ihren neuesten Werken.



Jan Faktor

Die preisgekrönte junge deutsche Autorin Harriett Köhler erzählt in ihrem Roman „Und dann diese Stille“ mit sprachlichem Feingefühl und in intensiven Bildern von familiären Bindungen über drei Generationen. Peter Stamm, weit über die Grenzen der Schweiz bekannt als Meister der Kurzprosa, liest Auszüge aus seinem neuen Erzählband „Seerücken“.



Das musikalische Begleitprogramm der Eröffnung bestreitet die Schweizer Familienband „Folka“. Vater Roland von Flüe (Klarinette, Bassklarinette) und seine drei Kinder Julian (Akkordeon), Lukas (Percussion) und Vera (Geige, Kontrabass) sorgen für alpenländischen und internationalen Groove in beschwingter Atmosphäre. Die Festival-Eröffnung wird von dem renommierten früheren Verleger Egon Ammann und Kulturredakteur Siegmund Kopitzki moderiert. Der Eintritt ist frei!

Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen findet vom 28. März bis 3. April in 28 Gemeinden statt. 33 Autorinnen und Autoren sind zu Gast und 44 Veranstaltungen stehen auf dem Programm.

Mehr zum deutsch-schweizerischen Literaturfestival: [www.erzaehzeit.com](http://www.erzaehzeit.com)



Harriett Köhler

### Bauplätze im „Kapellenacker“

Am nördlichen Ortsrand des Stadtteils Beuren an der Aach sind in sehr ruhiger Lage fünf Bauplätze im Gebiet „Kapellenacker“ geschaffen worden. Die Grundstücke kosten 180 Euro pro Quadratmeter und sind auch im Erbbaurecht zu erwerben. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen etwa 600 und 750 Quadratmetern. – Beuren hat rund 1300 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von ca. 400 Hektar. Weitere Informationen sind bei der Abteilung Liegenschaften, Telefon 07731/85-471, oder im Internet [www.singen.de](http://www.singen.de) unter der Rubrik **Bürgerservice – Planen, Bauen & Umwelt** erhältlich.

**Getrennte Abwassergebühr**

**Hotline mit anderer Nummer**

Ein Fehler hat sich bei den Informationen der Stadtwerke Singen zur gesplitteten Abwassergebühr eingeschlichen. Die angegebene kostenlose Telefonnummer lautet richtigerweise **0800/9464262** und ist bis freitags, 9 bis 19 Uhr, zu erreichen.

**Friedrich-Wöhler-Gymnasium**  
**Vortrag zum Thema „Billiardstelskenden Lichtblitze“**

„Billiardstelskenden Lichtblitze – Wozu?“, so das Thema eines allgemeinverständlichen Vortrags von Professor Thomas Baumert am Mittwoch, 30. März, um 19 Uhr im Erweiterungsbau des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums (Münchriedstraße 4). Interessierte sind willkommen. Professor Baumert ist Absolvent des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und nun Lehrstuhlinhaber für Physik an der Universität Kassel. Sein Arbeitsgebiet ist die Erforschung der Materie mithilfe von Laserblitzen. Der öffentliche Vortrag findet im Rahmen der Einweihung des neuen Erweiterungsbaus für Naturwissenschaft und Technik des Gymnasiums statt. Vor der Veranstaltung können ab 17 Uhr die neuen Räume besichtigt werden.

**Ekkehard-Realschule und Zeppelein-Realschule**  
**Anmeldetermine für Klasse 5**

Kinder für die Klasse 5 zum Schuljahr 2011/2012 können am heutigen Mittwoch, 23. März, angemeldet werden. An der Ekkehard-Realschule von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, an der Zeppelein-Realschule von 8 bis 16.30 Uhr.

- Zur Anmeldung bitte mitbringen:
- Geburtsurkunde;
  - Grundschul- bzw. Bildungsempfehlung;
  - Vorlage des Nachweises bei Allein-Sorgeberechtigten.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Altersjubilare**

- Mittwoch, 23. März:** Traute Lieselotte Nette (84), Walter Josef Hallschka (81), Helmut Johann Kühne (80).  
**Donnerstag, 24. März:** Maria Monika Schafheutle (87), Walter Erich Klein (84), Elisabeth Sterbling (81).  
**Freitag, 25. März:** Heidegard Erna Brezing (92), Elli Birlin (91), Berta Fluck (90), Fritz Günther (89), Erna Dora Hilde Müller (84), Hilda Wenk (84), Anni Ottilie Elisabeth Sauter (82), Wolfgang Joachim Walter Vogt (82), Theresia Wasem (82).  
**Samstag, 26. März:** Josefina Ida Bodde (97), Cornelia Alice Wieser (94), Ella Rothemburger (85), Helene Luise Schiller (85), Wilhelm Friedrich Vollmer (85), Oswald Josef Weißhaar (85), Rosa Maria Wick (83).

- Sonntag, 27. März:** Emilie Magdalena Arnold (86), Elsa Maria Herm (86), Bernhard Horlacher (84), Ursula Anna Podolak (83), Mohammad Golshani (82).  
**Montag, 28. März:** Anna Maria Katharina Boos (86), Ludwina Rosina Schmid (82), Heidi Fahr (81), Johann Karl Wochnik (80).  
**Dienstag, 29. März:** Maria Franz (93), Elfriede Kokot (93), Otto Anton Schmid (90), Gertrud Ottilie Scholz (87), Adelheid Hedwig Urbanek (86), Ferdinand Schlosser (84), Edith Lieselotte Wörag (81).

**Ehejubilare**

- Goldene Hochzeit**  
**Donnerstag, 24. März:** Krayer, Werner Karl und Hannelore Ingrid, geb. Rosenberger.  
**Diamanthochzeit**  
**Samstag, 26. März:** Hirscheid, Waldemar und Olga, geb. Deizer.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, kann sich telefonisch beim Bürgerzentrum unter 85-600 oder 85-601 von 8 bis 18 Uhr melden.

# Singener Darmtag mit VorsorgTheater in der Stadthalle

Der 5. „Singener Darmtag“ (Eintritt frei!) am heutigen Mittwoch, 23. März, in der Stadthalle Singen wird ein ernstes Thema heiter beleuchten: Das VorsorgTheater der Stiftung „LebensBlicke“ zeigt um 18 Uhr das Theaterstück „Alarm im Darm“.

Mit Humor nähern sich die Akteure dem Thema Darmkrebs, bevor in einem anschließenden kurzen Vortrag zum Thema „Darmkrebsvorsorge – was bringt sie, was hat sie bisher bewirkt?“ die Kooperationspartner des

Unter der Moderation von Dr. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen (HBK), stellen sich die Gastroenterologen, Onkologen und Strahlentherapeuten des Darmkrebszentrums den Fragen der Besucher.

(Peter Fischer, HBH-Geschäftsführer)

Singener Darmkrebszentrums mit dem Publikum ins Gespräch treten werden.

Unter der Moderation von Dr. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen (HBK), stellen sich die Gastroenterologen, Onkologen und Strahlentherapeuten des Darmkrebszentrums den Fragen der Besucher. Eine kleine Informationsmesse, die bereits um 17.30 Uhr öffnet, rundet den Abend ab.

**Stadthalle Singen**

## Große Partynacht mit Radio 7

Die größte Party des Jahres unter dem Hohentwiel steigt am Samstag, 30. April, in der Stadthalle Singen – die erste Singener Partynacht mit Radio 7. Punkt 21 Uhr wird Radio 7-DJ Michael Rot das Startzeichen geben. Im Gepäck hat er den Sound der 70er, 80er, 90er und von heute – Disco, Klassiker, Pop, Rock und Finest House.

Zu Partyhits wie zum Beispiel von Aretha Franklin, „The Who“, Michael Jackson, „Cool & The Gang“,

den „Rolling Stones“, David Guetta und „Disco Inferno“ wird bis in die frühen Morgenstunden in den Mai getanzt. Zu den heißen Rhythmen gibt es coole Drinks und Cocktails, stylische Lounges, Special Effects und Videos und mehr. Autofahrer bekommen alkoholfreies Pils und Weizen von Rothaus kostenlos.

Karten gibt es nur an der Abendkasse (für Radio 7-Club-Mitglieder ist der Eintritt ermäßigt).

## Ein moderiertes Kammerkonzert

Das Trio Ib Hausmann, Peter Bruns und Frank Gutschmidt (Klarinette, Cello, Klavier) spielt beim Kammerkonzert am Freitag, 15. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen Werke von Carl Maria von Weber, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Die drei Kammermusikpartner gehören zu den herausragendsten zeitgenössischen Instrumentalisten. Sie moderieren das Konzert.

Auf dem Programm steht zunächst von Webers „Grand Duo Concertant“ für Klavier und Klarinette, das von den Solisten ein hohes Maß an Virtuosität und absolute Präzision verlangt. Der Komponist hat geradezu ein Vorfürhrstück für beide Partner geschrieben. Beethovens „Gassen-

hauer-Trio“ ist voller überschäumender Fantasie und variiert im Finale ein Stück aus Josef Weights Oper „Der Korsar“ neumal höchst eigenwillig. Von Beethoven spielen Peter Bruns und Frank Gutschmidt außerdem die Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69, die während der Hauptarbeit an der fünften Symphonie entstand. Das Trio a-Moll op.114, eines der letzten Kammermusikwerke von Brahms, beschließt das Konzert in der Stadthalle Singen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de.

### Bohlinger Schule jetzt mit Photovoltaik-Anlage

## Geballte Sonnenenergie vom Dach



Auf dem Dach der Bohlinger Schule wurde auf mehreren kleineren Flachdachflächen eine Photovoltaik-Anlage installiert. Leistung: Insgesamt 44,64 Kilowatt Peak (1 kWp entspricht 1000 Watt), was etwa den Strombedarf von zehn Vier-Personen-Haushalten deckt.

### „Nie wieder arbeiten“

Lehrer Werner und Polizist Tom wollen nicht länger die Prügelknaben der Nation sein. Durch Vortäuschen psychischer Defekte erreichen sie, dass man ihnen Berufsunfähigkeit attestiert, und jubeln: „Hurra! Nie wieder arbeiten!“ So auch der Titel der Komödie von Horst Pillau mit Silvia Seidel, Tanja Schumann, Martin Zühr und Bernd E. Jäger von Boxen am Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.



7. April: Komödie „Nie wieder arbeiten“

Das vermeintlich paradiesische Nichtstun lässt die beiden Aussteiger allerdings in eine ernste Ehekrise schlittern... Fazit: Gut gemachte Unterhaltung, die Lust auf Tanzen macht. Tanja Schumann und Silvia Seidel zeigen als Nina und Nicole, wie gut sie sich auf der Bühne bewegen und die Zuschauer mitreißen können. „Wenn die beiden Arbeitsscheuen (Martin Zühr und Bernd Jäger von Boxen) zu Tanzbären mulieren,utschen sie die Zu-

### STADTHALLE SINGEN

schauer mit Temperament und Lebensfreude auf“, schrieb die Zeitung „NRZ“ zur Premiere im September 2009 in der Komödie Düsseldorf.

### „Männerbeschaffungs-Maßnahmen“

Die prominent besetzte Revue „Männerbeschaffungs-Maßnahmen“ am Dienstag, 19. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen bietet zahlreiche Hits von Paul Simon, Nena, Udo Lindenberg, Barbara, Freddie Mercury, Udo Jürgens, „Rosenstolz“ und vielen anderen. Mit von der Partie sind Ulla Meinecke, eine hervorragende Vertreterin des deutschsprachigen Chansons, sowie Jasmin Wagner, früher noch als Popsängerin „Blümchen“ bestens bekannt. Unter diesem Künstlernamen verkaufte Jasmin Wagner mehrere Millionen Platten, erhielt diverse renommierte Musikpreise und gilt somit als die erfolgreichste deutsche Solokünstlerin rund um 1990er Jahre. Mit englischen Versionen ihrer Alben und Singles machte sie in Asien als „Blossom“ eine zweite Karriere.



19. April: Revue „Männerbeschaffungs-Maßnahmen“

finden, der zu ihnen passt, besuchen vier Frauen einen Selbsterfahrungskurs. Angestachelt von Seminarleiterin Christiane, singen sie zur Steigerung ihrer weiblichen Ausstrahlung kultige Evergreens von „Nur nicht aus Liebe weinen“ bis hin zu „50 ways to leave your Lover“. Erfolg im Beruf, doch Pech in der Liebe: In der Single-Hochburg Hamburg ist das Problem von Laura und Sabine, Angela und Chantal längst Frauenalltag. Kostlich allerdings, wie diese vier Damen in Dietmar Loefflers schrägem Liedabend damit umgehen.

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de.

## 1000-Euro-Scheck für „Lilje“-Malgruppe



Freuen durfte sich die Malgruppe des Stadtteiltreffs „Lilje“, eine Einrichtung unter der Trägerschaft des Kreisverbands der Arbeiterwohlfahrt. Durch die Vermittlung der Stadt Singen konnten die Mitarbeiterinnen eine Spende der Firma Züblin AG in Höhe von 1000 Euro entgegennehmen. Das Geld kommt sowohl der Erwachsenen- als auch der Kindermalgruppe zugute. Damit können weitere Angebote für Menschen geschaffen werden, die ansonsten aus finanziellen Gründen keinen Zugang zur Malerei und zur Kunst im Allgemeinen hätten. Von links: Irina Stihle (Malgruppe), Torsten Kalb (Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Ordnung der Stadt Singen), Joachim Dannecker (Firma Züblin AG), Gudrun Kalla-Siirak (Malgruppe) und Werner Neidig (Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes).

## Studiokonzert mit Einführung

Yukiko Naito und Markus Stange gastieren beim Studiokonzert am Samstag, 2. April, 19.30 Uhr, im Walburgissaal auf der Musikinsel Singen mit einem Klavierabend. Zu hören sind selten gespielte Werke der französischen Komponisten Claude Debussy, Maurice Ravel und Olivier Messiaen. Eine Einführung in die Werke mit

Markus Stange findet bereits um 18.45 Uhr statt.

Vorverkauf: Tourist Information in der Marktpassage oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 07731/85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

### Biotopverbund Bodensee im TV

In der Reihe „Natur Exklusiv“ sendet der Bayerische Rundfunk am Samstag, 2. April, 19 Uhr, eine Dokumentation über den „Biotopverbund Bodensee“. Unter dem Titel „Von Äpfeln, Wildgänsen und Teichrohrsängern“ wird das vorwiegend von der Heinz-Sielmann-Stiftung geförderte Naturschutzprojekt vorgestellt. Bereits seit dem Jahr 2004 engagiert sich die Stiftung mit erheblichen finanziellen Mitteln in der Realisierung eines Biotopverbunds. Erster Baustein war der Heinz-Sielmann-Weiher im Billafinger Urstromtal. Inzwischen wurden von der Heinz-Sielmann-Stiftung gemeinsam mit den Gemeinden sowie den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis nahezu 25 Naturschutzprojekte im westlichen Bodenseeraum umgesetzt. Mit den Projekten entstehen nicht nur neue Lebensräume für bedrohte Tier- und Pflanzenarten, sondern auch Naherholungsgebiete für Naturfreunde. Die Fernsehproduktion würdigt das Engagement der Heinz-Sielmann-Stiftung und der Region für den Naturschutz mit einer sehenswerten Dokumentation über die Heimat.

### Anmeldungen an Tageseinrichtungen für Kinder zum 1. September

Die Stadt Singen bittet alle Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind im Kindergartenjahr 2011/2012 benötigen und ihren Nachwuchs noch nicht angemeldet haben, dies bis zum 31. März 2011 die Kinder schriftlich in der Kindertagesstätte ihrer Wahl zu tun. Die zeitgerechte Anmeldung erleichtert die Planung bei der Platzvergabe zum neuen Kindergartenjahr. Die Vergabe von Krippen-Kindergarten oder Hortplätzen erfolgt nach bestimmten Kriterien.

Die Voranmeldeformulare und weitere Auskünfte gibt es in der jeweiligen Tageseinrichtung.

Die Platzzusagen erfolgen dann spätestens ab Mitte April durch die Leitung der jeweiligen Kindertageseinrichtungen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kindergarten-singen.de](http://www.kindergarten-singen.de).



Neue Wahllokale in der Schillerschule Stimmabgabe im Wahllokal

Bei der Landtagswahl am 27. März 2011 werden die vier Wahllokale der Schillerschule erstmals im Neubau...

Einladung zur Wahl-Info im Ratssaal

Unmittelbar nach Schließung der Wahllokale am kommenden Sonntag um 18 Uhr startet im Ratssaal des Rathauses eine Wahlinformations-Veranstaltung.

Damit gibt es bis zur Feststellung des vorläufigen Endergebnisses eine umfassende Information über alle Daten und Fakten rund um die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg.

an der Schillerschule eingerichtet. Dadurch sind alle Wahllokale barrierefrei – somit also behinderten- und altersgerecht zugänglich.

Briefwahl

Bitte beachten, dass die Briefwahlunterlagen nur noch bis Freitag, 25. März 2011, 18 Uhr, beim Wahlamt der Stadt Singen beantragt werden können.

Bei der Beförderung der Wahlbriefe mit der Post gilt es daran zu denken, dass der Wahlbrief bis am Donnerstag, 24. März 2011, abgeschickt sein muss; nur dann ist gewährleistet, dass der Wahlbrief noch rechtzeitig beim Wahlamt der Stadt Singen ankommt.

Dort muss er bis spätestens 27. März 2011, 18 Uhr, eingegangen sein.

te zu entnehmen. Nur in dem dort aufgeführten Wahllokal kann man sein Wahlrecht ausüben.

Die Wahllokale sind am 27. März 2011 von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Wahlberechtigten bringen ihre Wahlbenachrichtigungskarte und auch ihren Ausweis/Reisepass mit. Wer seine Wahlbenachrichtigungskarte nicht greifbar hat, bei dem genügt auch der Ausweis/Reisepass.

Man legt seine Wahlbenachrichtigungskarte oder den Ausweis/Reisepass vor und erhält einen Stimmzettel.

Jeder/r Wähler/in hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlagen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Man geht in eine Wahlkabine, füllt den Stimmzettel aus und faltet ihn dort so, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Man legt die Wahlbenachrichtigung oder den Ausweis/Pass vor und wirft ihn in den gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne.

Wichtige Hinweise zur Landtagswahl am 27. März

Table with 3 columns: Candidate Name, Party, and Voting Mark. Includes candidates like Reuther, Storz, Engelhardt, Kuppel, Krause, Bek, Hennes, Weber, Haberstock.

So sieht der amtliche Stimmzettel für die Landtagswahl aus.

Rund-um-Infos

Im Internet unter www.singen.de finden sich zahlreiche allgemeine Informationen. Also: einfach reinklicken!

Bei Fragen erteilt auch das Wahlamt

der Stadt Singen unter 85-170 oder 85-176 weitere Auskünfte.

Zugänglichkeit der Wahllokale

Die Stadt Singen weist nochmals

darauf hin, dass nicht alle Wahllokale behindertengerecht erreichbar sind. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte ist anhand des dort aufgedruckten Piktogramms zu entnehmen, ob dies der Fall ist oder nicht.

amtlichen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen sind. Damit wird ermöglicht, Daten über die Stimmabgabe der Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen zu ermitteln.

Repräsentative Wahlstatistik in den Wahlbezirken 31 und 75

Die Singener Wahlbezirke 31 (Waldeckschule) und 75 (Johann-Peter-Hebeschule) wurden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg als repräsentative Wahlbezirke für die Wahlstatistik zur Land-

tagswahl am 27. März 2011 ausgewählt. Diese dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen, gibt.

Befragung der Wähler durch Infratest

Die ARD berichtet in gewohnter Ausführlichkeit auch über die Landtagswahl am 27. März 2011 in Baden-Württemberg. Die Berichterstattung baut wesentlich auf der Prognose, den Hochrechnungen und einer differenzierten Analyse auf, erstellt von den Wahlforschern der Infratest dimap.

wesentliche Grundlage dafür bildet die repräsentative Wählerbefragung am Wahltag. Dazu hat man eine repräsentative Stichprobe mit insgesamt 220 Wahllokale in Baden-Württemberg ausgesucht, in denen am Wahltag Korrespondenten von Infratest eingesetzt sind.

In der Stadt Singen hat Infratest den Wahlbezirk 02 in der Ekkehard-Realschule in die repräsentative Stichprobe aufgenommen. Die Wählerinnen und Wähler werden nach Verlassen des Wahlraums gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Die Befragung ist freiwillig und anonym.

tagswahl am 27. März 2011 ausgewählt. Diese dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen, gibt.

burtsdatum enthalten. Dieser Stimmzettel wird ausgefüllt und danach gefaltet in die Wahlurne eingeworfen.

Im Wahllokal bekommen alle Wählerinnen und Wähler der betroffenen Wahlbezirke das Merkblatt „Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik“ mit detaillierten Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik bei Bedarf ausgehändigt.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch, 30. März, 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Baugesuche

1.1 Schlatt unter Krähen, Krähenburgstraße, Flst. Nr. 1807: Neubau Sechs-Familien-Wohnhaus sowie Tiefgarage mit sechs Stellplätzen

1.2 Schlachthausstraße, Flst. Nr. 5049/1 und 5049/2: Neubau einer Kindertagesstätte

1.3 Parkstraße 1, Flst. Nr. 4207/1: Neubau eines Depot- und Ausstellungsgebäudes (Kunsthaus Parkstraße)

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Beschlussfassung über den Einbau eines Aufzugs im Bereich der Marktpassage (Zugang August-Ruf-Straße) als Sondereigentum der Stadt Singen zur barrierefreien Erreichbarkeit der städtischen Einrichtungen BÜZ, Stadtbücherei und Eigenbetrieb Kultur und Tou-

rismus Singen.

5. Vorberatung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ – Beschluss zur erneuten Offenlage in einem Teilbereich §4a (3) BauGB

6. Vergabe der Kanal- und Straßenaubarbeiten – Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes und einer Zufahrtstraße zum Gewerbegebiet Tiefenreute

7. Weitere dringende Vergaben

8. Mitteilungen/Anträge

9. Anfragen und Anregungen

10. Offenlage

10.1 Schlussabrechnung: „Nordstadtanbindung, 1. Bauabschnitt“

10.2 Schlussabrechnung: „Nordstadtanbindung, 2. Bauabschnitt“

10.3 Schlussabrechnung: „Nordstadtanbindung, Vorplanung, Planung RE-Entwurf“

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Magnetstreifenkarten im Stadtbusverkehr

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass Zeitkarten des „Stadtbus Singen“ auch in den Regionalbussen der SBG verlängert werden können. Dies ist aber nur möglich, wenn dadurch keine Verspätung entsteht. Der Fahrpreis für die Zeitkarte muss vom Fahrgast in bar entrichtet werden. Berechtigungsabschnitte (Gutscheine) können nicht angenommen werden.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag, 29. März, 15-30 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel

Tagesordnung

1. Mündlicher Vortrag des Stadtbrandmeisters Egger

2. Vorberatung über die mittelbare Beteiligung an der Krankenhaus Service GmbH (KSB)

3. Vergabe der Unterhalts- und Gasreinigung in der Beethovenstraße

4. Weitere dringende Vergaben

5. Mitteilungen/Anträge

5.1 eea-Bericht internes Audit Stadt Singen 2010

5.2 Bericht über den Wirtschaftspl. 2011 der GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH

5.3 Bürgerschaften der GVV – Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 14. Februar 2011

6. Anfragen und Anregungen

7. Offenlage

7.1 Bekanntgabe der Eilentscheidung über die Ausmauerung des Krematoriums

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 31. März, 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Vorstellung der Neuorganisation des Jugendamtes

2. Vorberatung über die Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Hohentwiel) mit Neufest-

zung der Gebührenhöhe ab dem 1. September 2011

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 Bericht über die Arbeit des Kommunalen Sozialen Dienstes

3.2 Informationen zur Bundesinitiative „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“

4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Hundehalter und ihre Vierbeiner haben so einiges an Vorschriften zu beachten

Beschwerden über frei laufende Hunde gehen in regelmäßigen Abständen bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung ein.

Dabei stellt sich immer wieder heraus, dass unterschiedliche und teilweise auch falsche Auffassungen über die geltenden Regelungen im Umlauf sind. Deshalb zur Klarstellung hier erneut einige Hinweise und die wichtigsten Punkte aus der Polizeiverordnung der Stadt Singen:

zu halten, dass niemand durch sie gefährdet wird.

Im bewohnten und bebauten Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen immer an der Leine zu führen.

holungsanlagen ist es verboten, Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen.

Und selbst im Außenbereich dürfen Hunde immer nur dann frei laufen, wenn sie in Begleitung einer Person sind, die durch Zurück absolut sicher auf das Tier einwirken kann.

Dies muss dann aber auch geschehen, wenn es erforderlich ist. Eine Gefährdung oder Belästigung anderer Personen und Tiere muss ausgeschlossen sein.

Vorsicht: Viele Hundehalter überschätzen sich, was ihren Einfluss auf das Tier in Gefahrensituationen an-

geht! Also im Zweifel auch im Außenbereich lieber den Hund an die Leine nehmen.

Seien Sie immer wachsam, damit Sie eventuell aufkommende Problemsituationen möglichst frühzeitig erkennen und entsprechend handeln können.

Bitte überlassen Sie Ihren Hund nur solchen Personen (insbesondere bei Kindern), die auch körperlich in der Lage sind, das Tier in schwierigen Situationen zu halten.

Derjenige, der mit einem Hund unterwegs ist, hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen (auch nicht an Haus-ecken) oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet.

Dennoch dort abgelegten Hundekot hat er unverzüglich zu beseitigen.

Grundsätzlich sind Tiere immer so

Auch in öffentlichen Grün- und Er-

## Stadtteile allgemein

### Grünschnittsammlung

Freitag, 25. März: Grünschnittabfuhr. Den Grünschnitt bitte bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand zur Abholung bereitlegen.

## Beuren an der Aach

### Landtagswahl

Das Wahllokal zur Landtagswahl am Sonntag, 27. März, befindet sich im Feuerwehrschulungsraum (EG) des Beurener Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Mitzubringen ist die Wahlbenachrichtigungskarte, ersatzweise der Personalausweis oder Reisepass.

### Kabiskländer zu verpachten

Zwei städtische Kabiskländer auf Beurener Gemarkung sind neu zu verpachten. Interessenten wenden sich bitte an die Abteilung Verwaltung/Liegenschaften der Stadtverwaltung, Telefon 85-488.

### Gelbe Säcke

Donnerstag, 24. März: Gelbe Säcke.

### Kirchengemeinde

Sonntag, 27. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier; 18 Uhr: Fastenandacht.

### Feuerwehrprobe

Am Montag, 28. März, kurz nach 20 Uhr, führt die Feuerwehr Abteilung Beuren eine gemeinsame Probe mit der Abteilung Singen durch. Einsatzleiter Hubert Roth hat sich für die Örtlichkeiten des Anwesens Adolf Oexle, An der Aach, ein nicht alltägliches Szenario ausgedacht. Ein Großaufgebot an Feuerwehrfahrzeugen und Gerätschaften kommt während der Probe zum Einsatz. Interessierte sind zum Zuschauen herzlich eingeladen.

## Bohlingen

### Ortschaftsratsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Mittwoch, 30. März, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Bohlinger Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes für den Galgenberg; 2. Vorstellung der Mountainbikestrecke am Schienerberg; 3. Baugesuche; 4. Verschiedenes (vollständige Tagesordnung: Anschlagtafel im Rathaus und Infokasten).

### Getrennte Abwassergebühr

Dienstag, 29. März, 14 bis 19 Uhr: Grundstückseigentümer können sich im Bohlinger Rathaus über die Grundlagen und das Verfahren der Gebührenumstellung informieren. Infoblätter gibt es bei der Verwaltungsstelle.

### Termine des Sportvereins

Samstag, 26. März, 19.30 Uhr: Generalversammlung im Clubheim.

### Fußball, 1. Rückrunden:

11 Uhr: SV Bohlingen E – ESV Südsterne Singen E;  
12 Uhr: Gottmadingen/Bietingen E2 – SV Bohlingen E2;  
13 Uhr: Dettingen/Dingelsdorf C – SG Bohlingen C.  
Sonntag, 27. März, 15 Uhr: SG Bohlingen A – Dettingen/Dingelsdorf A;  
12.30 Uhr: SV Bohlingen I – FC Konstanz II.  
Weitere Infos: [www.sv-bohlingen.de](http://www.sv-bohlingen.de).

## Friedingen

### Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Donnerstag, 24. März, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt (Tagesordnung: Anschlagtafel).

### Infos zur Abwassergebühr

Am Mittwoch, 30. März, können sich Grundstückseigentümer von 14 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Friedinger Rathauses über die Grundlagen und das Verfahren der Gebührenumstellung informieren. Infoblätter gibt es bei der Verwaltungsstelle.

### Gelber Sack

Donnerstag, 24. März: Gelber Sack.

### Erste-Hilfe-Kurs verschoben

Der für Montag, 28. März, vorgesehene Erste-Hilfe-Kurs des DRK wird auf Montag, 17. Oktober, verschoben.

### Turnverein

Der Turnverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. April, 20 Uhr, ins Schützenhaus ein.

### Gesundheitstag

Zum Gesundheits- und Präsentationstag lädt der Turnverein am Sonntag, 3. April, von 11 bis 16 Uhr in die Schlossberghalle ein. Neben verschiedenen Firmen rund um den Sport und die Gesundheit präsentiert der Turnverein jede Abteilung bzw. Gruppe mit einem Programmpunkt auf der Bühne. Bei Grillwurst, Salateller und frischen Früchten ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

## Hausen an der Aach

### Wahllokal im Bürgerhaus

Das Wahllokal für die am 27. März stattfindende Landtagswahl befindet sich im Bürgerhaus. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Bitte Wahlbenachrichtigungskarte oder Personalausweis mitbringen.

### Kirchliches

Samstag, 26. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse;  
Sonntag, 27. März, 18 Uhr: Fastenandacht.

### Jubiläum: 40 Jahre MV Musikverein

40 Jahre MV Hausen, das muss gefeiert werden. Am Samstag, 2. April, ab 19.30 Uhr, präsentiert die Oldie Band „Veteranilli“ die größten Hits aus den 60er und 70er Jahren. Vorverkauf: Dienstag von 19.30 bis 20 Uhr im Proberaum (Eichenhalle). Am Sonntag, 3. April, spielt ab 10.30 Uhr die Spitzenkapelle „Polka Cabana“ zum Frühlingsfest, um 13.30 Uhr beginnt das Bezirkskonzert Hohentwiel mit Kapellen aus der Region. Weitere Infos unter [www.mvhausen.de](http://www.mvhausen.de).

### Reblauszunft lädt ein

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Reblauszunft alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner am Freitag, 25. März, 20 Uhr, ins Gasthaus „Kranz“ ein. Neben den üblichen Tätigkeitsberichten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

### Feuerwehr probt

Montag, 28. März, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

### Gelbe Säcke

Freitag, 25. März: Gelbe Säcke.

### Sportverein

Samstag, 26. März, 10 Uhr: SV Hausen E – Hilzingen;  
11.15 Uhr: SG Hausen D – Rielasingen-Arten;  
12.30 Uhr: SG Hausen C – Uhdingen II;  
15.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen C – Centro Portugues Singen.

## Schlatt unter Krähen

### Landtagswahl

Das Wahllokal zur Landtagswahl am Sonntag, 27. März, befindet sich im ehemaligen Klassenzimmer (EG) des Schlatler Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Mitzubringen ist die Wahlbenachrichtigungskarte, ersatzweise der Personalausweis oder Reisepass.

### Gelbe Säcke

Freitag, 25. März: Gelbe Säcke.

### St. Johanneskirche

Sonntag, 27. März, 10.15 Uhr: Messe; 18 Uhr: Fastenandacht.

### PTSV Singen-Schlatt

Am Freitag, 25. März, findet um 20 Uhr die Hauptversammlung des PTSV Nordstern Singen-Schlatt im Sportlertreff der Hohenkrähenhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen und Ehrungen.

## Überlingen am Ried

### Kinderschauturnen des TSV

Samstag, 26. März, ab 15 Uhr: TSV Kinderschauturnen (Riedblickhalle). Bei Kaffee und Kuchen zeigen die Kinder und Jugendlichen des Vereins ihr Können. Alle sind herzlich eingeladen.

### TSV-Infos

Donnerstag, 31. März, 21 Uhr: Abteilungsversammlung Fußball im Sportheim.

### Freitag, 1. April, 19.30 Uhr: Abteilungsversammlung Turnen im Sportlerheim

### Spieltermine:

Samstag, 26. März, 14 Uhr: BSV Nordstern Radolfzell II – TSV II (Vorbereitung);  
Sonntag, 27. März, 14.30 Uhr: TSV I – VfB Randegg (Vorbereitung);  
Sonntag, 3. April, 13 Uhr: TSV II – SG Tengen-Watterdingen III (Rundenbeginn);  
Sonntag, 3. April, 15 Uhr: TSV I – FC Böhringen II (Rundenbeginn).

### Frauengemeinschaft

Am 1. April werden die Jahresbeiträge eingezogen. Um unnötige Rückbuchungen und Kosten zu vermeiden, bitte Änderungen der Adresse oder der Bankverbindung bis 29. März unter Telefon 922060 melden.

### Kleidermarkt

Samstag, 9. April: Kleidermarkt in der Riedblickhalle.

### Bockbierfest

Der Musikverein veranstaltet das 2. Überlinger Bockbierfest am 16. und 17. März.  
Samstag 16. April, 20 Uhr: Bieranstich, anschließend jede Menge Gaudi und gute Stimmung mit der Froschenkappelle Radolfzell und Übersrungsgästen (Eintritt 7 Euro, im Dirndl oder Lederhose 4 Euro);  
Sonntag 17. April, ab 10 Uhr: Weißwurst-Frühstück und Polkagaudi mit folgenden Gastkapellen: Blaskapelle „Stilbruch“, „Die Stadelhofner“, „Die jungen Egerländer“, „Laizer Musikanten“, „Blech und Schwefel“, „Schwarzwaldschlawiner“.

### Glascontainer: Feste Einwurf-Zeiten

Das Einwerfen von Altglas in die bereitgestellten Container in Singen ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen wird es ganz unter-sagt.

### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

### IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohlgraben 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)

# WOCHENBLATT SINGEN

[www.SINGEN.de](http://www.SINGEN.de)  
Aktueller Mittagstisch



Der neue Vorstand führt den Allegro Frauenchor Steiblingen in das Jubiläumsjahr: v.l.n.r. Lea Günther, Charlotte Ehrhardt, Monika Streit, Susanne Ostendorf, Beate Bank-Sell und Heidi Schubert.

## Krise bewältigt

### Allegro-Frauenchor wählt neu

**Steiblingen (le).** Sehr harmonisch und voller Optimismus für das Jahr, in dem der Chor sein 15-jähriges Bestehen feiert, verlief die Generalversammlung des Allegro Frauenchors Steiblingen. Nach der stellvertretenden Vorsitzenden Heidi Schubert rief Schriftführerin Susanne Ostendorf in ihrem Bericht die wichtigsten Ereignisse aus Sicht des Chores noch einmal in Erinnerung. Den vermutlich letzten großen Allegro-Flohmarkt, den Wechsel der Dirigentin, und nicht zuletzt das Ausscheiden der bisherigen 1. Vorsitzenden Barbara Contius. Als musikalische Herausforderung wurde das Mitwirken am Konzert »Zauberwald« von Alfred Koerpen mit dem Überlinger Frauenchor in Stockach gesehen. Nach dem positiven Bericht der Kassiererin Monika Streit berichtete Hei-

di Schubert über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse als »Interimsvorsitzende« und als 2. Vorsitzende. Souverän und angenehm sachlich bezog sie dabei Stellung, zu den Problemen, die den Chor im vergangenen Jahr doch recht stark belastet hatten. Bei den im Anschluss stattfindenden Wahlen wurde die folgende Vorstandschaft gewählt:  
1. Vorsitzende Heidi Schubert, 2. Vorsitzende Beate Bank-Sell, Kassiererin Monika Streit, Beisitzerinnen Lea Günther und Charlotte Ehrhardt. Mit dem neuen Vorstand und mit vollen Segeln geht es nun in die Vorbereitungen für das Herbstkonzert zum 15-jährigen Bestehen, an dem die schönsten Lieder aus den vergangenen 15 Jahren erklingen sollen. Zudem findet am zweiten Advent das beliebte Benefizkonzert statt.

## Anmeldung für das Schuljahr 2011/12

**Rielasingen-Worblingen (mg).** Die Anmeldungen für die Hardbergschule finden am Montag, 4. April und am Mittwoch, 6. April statt. In der Schiefelschule müssen die Kinder von Dienstag, 5. April bis Mittwoch, 6. April angemeldet werden. Die genaue Uhrzeit erfahren die Eltern aus der schriftlichen Einladung. In der Heibelschule kann man sich am Dienstag, 5. April von 8 bis 10 Uhr und am Donnerstag, 7. April von 14.30 bis 16.30 Uhr anmelden.

## Zwillingsbasar in Schlatt

**Singen (mg).** Am Samstag, 7. Mai veranstaltet der Elternbeirat des Kindergarten Schlatt einen Kinderkleiderbasar mit Zwillingsbörse rund ums Kind. Dieser findet von 14 bis 16 Uhr statt. Infos und Reservierungen unter: 07731/46148.

## Essen für einen guten Zweck

**Singen (lk).** Am Sonntag, 27. März, findet ab 12 Uhr eine Kooperationsveranstaltung mit peruanischem Essen des »Perukreis«, des »Projekt Cosmas« und des »Projekt EVA«, im Kardinal-Bea-Haus statt.

## Gospelchöre singen für Erdbebenopfer

**Singen (swb).** Die Caritas und das Kinderheim »St. Peter und Paul« in Singen engagieren sich erneut für die Opfer des Erdbebens 2010 in Haiti. Im Rahmen der Aktion »Südbaden hilft« konnten bereits knapp 500.000 Euro für den Wiederaufbau des im letzten Jahr zerstörten Behindertenheims »St. Vincent de Paul«, dem auch eine Grundschule mit 400 Schülern angegliedert ist, gesammelt werden. Um weitere Spenden für diesen Wiederaufbau sammeln zu können, veranstaltet der Caritasverband Singen-Hegau zusammen mit dem Kinderheim »St. Peter und Paul« am Sonntag, 27. März ab 17 Uhr, ein Benefizkonzert zu Gunsten der haitianischen Bevölkerung. Veranstaltungsort ist die Singener Kirche St. Peter und Paul.

## Mitmacher für die Aktionsbühne

**Singen (swb).** Wer wollte schon immer einmal Bühnenluft schnuppern oder sein Kunstwerk präsentieren? Egal ob Singen, Tanzen, Musizieren oder Schauspielern: Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen – jeder ist aufgerufen, sein Können oder seine Kunst auf der Aktionsbühne an der Ecke August-Ruf-Straße / Hegaustraße zu zeigen. Mitten in der pulsierenden Stadt freut sich ein großes und dankbares Publikum auf originale Auftritte und Präsentationen. Der Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Die Bühne wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Interessierte direkt bei der Stadt Singen, Pressestelle, Axel Huber, Telefonnummer: 07731/85105.

**EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE** echt gut!  
frisch • freundlich • sauber  
WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 20  
**Schweinehalssteak**  
Natur  
1 kg  
**4,99 €**  
Knüller der Woche  
gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.  
Gültig vom 23.3. bis 26.3.2011 solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.